

Sitzungsvorlage

Stadt Meersburg
Fachbereich "Finanzen"
Sonntag, Heike

Nummer: **18/1090**
Datum: 19.10.2018

Beratungsfolge Gemeinderat	Termin 06.12.2018	Status öffentlich Anlagen: Entwurf Haushaltsplan 2019
--------------------------------------	-----------------------------	---

2. **Haushaltsplanentwurf 2018: Beratung des Haushaltsplanentwurfs - Entscheidung über beantragte Haushaltsmittel Beratung der Wirtschaftspläne Eigenbetrieb Wasserwerk und Eigenbetrieb Abwasser**

Sachvortrag:

Im siebten Jahr in Folge werden in Stadt, Land und Bund steigende Einnahmen verzeichnet. Ein zunehmender Egoismus erhöht jedoch weltweit das Risiko, dass durch geopolitische Konflikte die deutsche Volkswirtschaft wieder massive Einschnitte zu verzeichnen hat und örtlich die durch die öffentliche Hand zu leistenden Aufgaben und deren Standard. Eine Finanzierung durch allgemeine Finanzmittel ist in immer mehr Bereichen notwendig. Auch die Anforderungen an die Verwaltung werden immer umfangreicher, als Stichworte seien nur die Themen Doppik-Umstellung, Datenschutz und Steuerpflicht der Gemeinden genannt.

Auch die allgemeine Preissteigerung führt dazu, dass nicht alle von den einzelnen Abteilungen und Einrichtungen angemeldeten Maßnahmen im Haushaltsjahr umgesetzt werden können. Die Maßnahmen wurden bereits von der Finanzverwaltung entsprechend dem finanziellen und personellen Budget der Stadt in den Haushaltsentwurf eingestellt. Eine darüberhinausgehende Priorisierung und Einstellung von Maßnahmen steht im Ermessen des Gemeinderats.

Auf die der Haushaltsplanung zugrundeliegenden Rahmenbedingungen sowie weitere Erläuterungen zu einzelnen Planansätzen geht der Auszug aus dem Haushaltsvorbericht im Haushaltsentwurf näher ein.

1.3310. 630000.	Von Seiten der Knabenmusik wurde ein Budget von 16.000 € für Werbung angemeldet. Im vergangenen Jahr wurde bereits ein Werbebudget von 1.000 € angemeldet. Da unter der Federführung von Meersburg Tourismus derzeit eine Überarbeitung des städtischen CIs erfolgt, wäre eine Erweiterung auf die Knabenmusik voraussichtlich mit einem deutlich geringeren Budget zu erreichen. Daneben erscheint die Ansprache der Zielgruppe über social media zielführender als Druckmaterialien. Zusätzlich sollte eine Co-Finanzierung durch Spenden oder Einsparungen an anderer Stelle angestrebt werden.	+16.000 €
1.6900. 510000.	Das Bach des Töbelebachs sollte verfügt werden. Dem Gemeinderat wurde die Situation bereits in einem Ortstermin erläutert. Nachdem	Ca. 25.000 €

	auch im Gehautobel dringende Instandhaltungsmaßnahmen anstehen, sollte eine Fokussierung auf eine der beiden Maßnahmen erfolgen und im Fall einer Priorisierung eine Finanzierung über Einsparungen beim Gehautobel oder anderen Maßnahmen (z.B. Straßensanierungen, Unterhaltung der Anlagen) erfolgen.	(15.000 € Material zzgl. Bauhof)
1.8600. 700000.	Aufgrund des immer größer werdenden Angebots an Open Airs in der Region werden die Veranstaltungen im August ausgesetzt. Alternativ könnte ein Angebot im Winter ausgearbeitet werden.	-5.000 €
2.2820. 935000.	Von der Schule wurden Anschaffungen in Höhe von 26.350 € beantragt, sowie zusätzlich die Übertragung der 2018 nicht benötigten Mittel. Darin enthalten ist u.a. die Anschaffung von Schulsoftware, die Ersatzbeschaffung von Mobiliar, die Ersatzbeschaffung einer Musikanlage und von 7 Beamern. In den vergangenen Jahren betrug der Planansatz jeweils 20.000 €, darin enthalten waren auch die PC-Leasingkosten, so dass die Mittel der Schule schlussendlich 14.000 € betragen. Durch die Veranschlagung der Leasingkosten im Verwaltungshaushalt erhöhten sich die Mittel der Schule bereits auf die volle Verfügbarkeit des Planansatzes. Vor dem Hintergrund der baulichen Erweiterung und der Umbauarbeiten, halten wir die Ersatzbeschaffung von Mobiliar und Beamern im beantragten Maß für derzeit nicht sinnvoll. Die Möblierung sollte in ein Konzept im Rahmen der Ausstattung der zusätzlichen Klassenzimmer einfließen. Die Übertragung der verfügbaren Mittel aus 2018 kann nicht erfolgen, da hier die Voraussetzungen des § 95 GemO nicht gegeben sind und auch keine Budgetierung erfolgt.	+15.000 €
2.3300. 935000.	Für die Musikschule wurde umfangreichen Instrumentenerneuerungen angemeldet: E-Piano, Klavier, Adler-Fagott, 5.250 € allgemeines. Nachdem sämtliche Einrichtungen (z.B. Kindergarten, Schule, Vineum) ihre Anschaffungen und Erneuerungen auf mehrere Haushaltsjahre strecken, könnte auch hier eine Erhöhung der üblichen Ersatzbeschaffung auf mindestens 2 Haushaltsjahre vorgegeben werden.	-7.650 €
2.6310. 952500.	Im Planjahr ist die Erschließung des Lehrenwegs eingestellt. Angesichts der Vielzahl der Projekte könnte die Erschließung auf 2020 verschoben werden, so dass nur die Planung und Vorarbeiten erfolgen.	-708.000 €
350000.	Die Erschließungsbeitragserhebung verschiebt sich entsprechend	-664.200 €
7.3907. 900000.	Entsprechend Wasserleitungsanteil	-130.000 €
7.8907.9 00400.	Entsprechend Abwasseranteil	-850.000 €
2.6700. 950100.	Für den Ausbau und die LED-Umrüstung wurden insgesamt 108.000 € beantragt. Teilweise erfolgt eine Bezuschussung. Unter Berücksichtigung der im Haushaltsjahr gesamt geplanten Maßnahmen sollte eine Streckung der Durchführung auf die bezuschussten und im Zusammenhang mit Erschließungen notwendigen Maßnahmen erfolgen.	-20.000 €
2.8600. 935000.	Die derzeit verwendeten Weinfeststände entsprechen nicht mehr den hygienischen Vorgaben und müssen bei Verwendung entsprechend aufwändig an- oder umgebaut werden. Auch für den Weihnachtsmarkt ist die Nutzung sehr aufwändig, da die Stände nicht abschließbar sind. Sinnvoller wäre die Anschaffung von abschließbaren Hütten. Der Gemeinderat entscheidet, ob als „Sofortmaßnahme“ mit der sukzessiven Anschaffung von erst einmal zwei „Hütten“ begonnen	+20.000 €

	werden soll oder ob ein Gesamtkonzept mit Berücksichtigung der Anforderungen an die Hütten, Anzahl und Konzept der Überlassung (Vergabereihenfolge, -voraussetzungen, Kostenerstattung) erstellt werden soll.	
--	---	--

Darüber hinaus wurden in den Haushalt eine Vielzahl von kleineren Projekten und Maßnahmen aufgenommen, deren Umsetzung mit den vorhandenen Personalkapazitäten nicht erfolgen wird. Sollten der Gemeinderat hier die Dringlichkeit nicht als gegeben sehen, begrüßen wir eine Diskussion der eingestellten Planansätze.

Die Entwürfe der Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe sind in der Anlage ebenfalls enthalten und werden im jeweiligen Entwurf des Vorberichts näher erläutert.

Der Wirtschaftsplan der Meersburg Therme Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG wird nach Vorberatung durch den Aufsichtsrat dem Gemeinderat vorgelegt.

Damit die Fragen der Gemeinderäte in der Beratung direkt geklärt werden können, bitten wir Sie, diese der Unterzeichnerin vorab zukommen zu lassen.

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat nimmt den Entwurf des Haushaltsplans 2019 zur Kenntnis und entscheidet über die weitere Bereitstellung der beantragten Haushaltsmittel.
2. Der Gemeinderat nimmt die Wirtschaftspläne 2019 der Eigenbetriebe Wasserwerk und Abwasserbeseitigung zur Kenntnis.

Sonntag